



Nachruf von Heinrich Deinzer

Liebe Familien Deinzer und Ziegler,

liebe Angehörigen,

lieber Pfarrer Starke,

werte Trauergemeinde,

Der Posaunenchor Großengsee trauert um seinen langjährigen Bläser und stellvertretenden Obmann. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die Zeit zurück, in der unser Heiner aktiv gewesen ist und mit großer Pflichterfüllung unseren Posaunenchor nachhaltig geprägt hat.

1953 im Jahre der Grundsteinlegung der Kreuzkirche und des 60 jährigen Jubiläum unseres Chores ist Heiner nach seiner Ausbildung (bei Johann Vogel, Großengsee) zum Bläser in den Chor eingetreten. Er spielte von Anfang an, über 65 Jahre die 1. Stimme und das sehr nachhaltig und effektiv. Keiner konnte erahnen, dass noch viele Bläser aus dem Hause Deinzer/Ziegler kommen, Willi, Robert, Klaus, Patrick und Karina.

1978 konnte Heiner sein 25 jähriges Bläserjubiläum feiern. Der Posaunenchor befand sich in einer regelrechten Aufbruchsstimmung. Man erhielt neue Notenblätter und besuchte Posaumentage in ganz Bayern, wie in Regensburg, Gunzenhausen, München, Nürnberg, Hof und Passau. Der begeisterte und zuverlässige Heiner war immer mit dabei.



1993 wurde er beim 100 jährigen Jubiläum des Posaunenchores für 40 Jahre Bläserdienst geehrt. Neben all den vielen organisatorischen Tätigkeiten wurde eine Chronik erstellt. Heiner war einer der mitverantwortlichen Autoren. Ohne große Aufzeichnungen konnte er von der Geschichte den Zusammenhängen und den Personen erzählen. Unser Ehrengast war Oberkirchenrat Hermann von Löwenich, Landesbischof von 1994-1999.

1996 wurde der engagierte Bläser zum stellvertretenden Obmann gewählt.

Er organisierte das Geburtstagsblasen bei runden Geburtstagen der Gemeindemitgliedern. Da Heiner bei jeder Beerdigung mitspielte übernahm er auch bei Abwesenheit des Chorleiters seine Aufgabe. Eine seiner leidenschaftlichen Aufgaben war das organisieren unserer Jahresausflüge. Für die Proben besorgte er die Getränke. Heiner war immer ein offener und auch mal kritischer Gesprächspartner bei den Zusammenkünften.

2003 feierte er sein 50 jähriges während des 110 jährigen Jubiläum des Posaunenchores. Beim Festgottesdienst erhielt er vom Landesbischof Johannes Friedrich für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine Urkunde und viel anerkennungswerte Worte.

2013 beim 120 jährigen Jubiläum des Chores wurde Heiner für 60 Jahre treuen Bläserdienst geehrt. Im Rahmen eines Konzert wurde ihm eine Urkunde und ein Geschenk überreicht.



Zu einem Höhepunkt in seiner Zeit als Bläser sollte das Jahr 2018 werden. Der Posaunenchor Großensee wurde 125 Jahre und Heiner konnte sein 65 jähriges Jubiläum feiern. Gemeinsam organisierten wir einen Jubiläumsgottesdienst mit vielen Posaunenchören, Ehrengästen aus Kirche und Politik und unserem Landesbischof Heinrich Bedfort Strom. Der Landesbischof übernahm die Ehrung und fand viel Lobenswerte Worte bei der Überreichung der Ehrenurkunde an Heiner.

Leider konnte er in den letzten Monaten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitspielen.

Lieber Heiner, mit der Posaunenmusik bleiben wir verbunden. Wir verabschieden uns von dir in tiefer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit die wir Bläserinnen und Bläser mit dir verbringen durften. Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren, nach unserem Leitspruch:

„Gott loben ist unser Amt“

Die Beerdigung fand am 2. September 2021 statt.

Robert Fenzel, Obmann